

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 54 (1956)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Bericht über die Delegiertenversammlung : am internationalen Kongress für Photogrammetrie in Stockholm

Autor: Huber, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Prof. Dr. h. c. Imhof erhielt die Ehrenmitgliedschaft der Geographischen Gesellschaft Wien.

Außerdem wurde in Stockholm Herr Dr. Bertele von der Firma Wild AG mit der Überreichung der Brock-Medaille geehrt.

Der Präsident gratuliert den Geehrten und freut sich, daß ihre Tätigkeit auch im Ausland so hohe Anerkennung findet.

4. Rückblick auf den Internationalen Kongreß in Stockholm: Herr Huber, als Präsident, referiert über die Verhandlungen der Delegiertenversammlung der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie am Kongreß in Stockholm. Die Herren Dr. Chervet, Häberlin, Prof. Zeller, Dir. Härry, Prof. Bertschmann und Dr. Krebs orientieren über die Tätigkeit der einzelnen Kommissionen. Zusammenfassungen dieser Kurzreferate sind an anderer Stelle dieser Zeitschrift veröffentlicht.

Der Präsident würdigt die große Arbeit der Kommissionsreferenten und dankt im Namen der Gesellschaft dafür.

Nach kurzer Pause begrüßt der Präsident die erschienenen Damen zu einem Lichtbildervortrag von Herrn Direktor Härry über den Kongreß und das Kongreßland Schweden.

Nach den technischen Referaten des Nachmittags bedeutete dieser ungezwungene Vortrag, begleitet von vielen prächtigen Farbdias, eine angenehme Entspannung. Der Kongreß, der durch die Fülle der technischen Probleme an die Aufnahmefähigkeit der Teilnehmer einige Anforderungen stellte, wurde hier durch manche Hinweise auf persönliche Erlebnisse und Bekanntschaften, auf Land, Volk und Kultur Schwedens, im Rückblick zu einem Gesamterlebnis gerundet, das den Teilnehmern in angenehmer und wertvoller Erinnerung bleiben dürfte.

Der Sekretär: R. Conzett

Bericht über die Delegiertenversammlung *am Internationalen Kongreß für Photogrammetrie in Stockholm*

Von den 43 in Stockholm erschienenen Landesdelegationen sind nur 26 Mitglieder der SIP, die das Recht haben, sich durch je 2 Delegierte an den Delegiertenversammlungen vertreten zu lassen.

Die Verhandlungen, die unter dem Vorsitz von Präsident Mogensen in drei Sitzungen stattgefunden haben, galten vor allem der Aufgabe, die Voraussetzungen zu schaffen, damit die Tätigkeit des Vorstandes in Zukunft noch wirkungsvoller gestaltet werden kann, sowie dem Problem, wie die Überfülle des in den Kongressen Gebotenen noch besser gemeistert werden könne. Die perfekte Organisationsarbeit unserer schwedischen Kollegen fand bei diesen Aussprachen die größte Anerkennung.

Als nächster Kongreßort wurde London bezeichnet und der Vorstand für die Amtsdauer 1956 bis 1960 wie folgt bestimmt:

Major-General R. Brown (England) als Präsident,
Mr. Rogers (England) als Generalsekretär,
Mr. Odle (England) als Kassier.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden die Herren Fagerholm (Schweden), Janicot (Frankreich), Reading (USA) und Schermerhorn (Holland) bestätigt.

Die von Major-General Brown der Delegiertenversammlung unterbreiteten Vorschläge für die Gestaltung der Kongreßarbeit in London sehen eine Konzentrierung der Vorträge auf einige wenige Themen vor. In jeder Kommission soll der jeweilige Hauptvortrag frühzeitig publiziert werden, und eine Auswahl von Sachverständigen wird zu einer vorbereiteten Stel-

lungnahme zu diesem Vortrag eingeladen. Diese Art des Vorgehens verspricht wegen des bewußten Verzichtes auf eine umfassende Schau eine wesentlich vertiefte Diskussion der wichtigsten Probleme der einzelnen Kommissionen.

Die Vorsitze in den Kommissionen werden wie folgt aufgeteilt:

Kommission	I	Photographie und Navigation:	Frankreich
»	II	Instrumente und Methoden:	Belgien
»	III	Aerotriangulation:	Italien
»	IV	Karten und Pläne:	Schweiz
»	V	Nichttopographische Anwendungen:	Deutschland
»	VI	Bibliographie und Geschichte:	Österreich
»	VII	Luftbildinterpretation:	USA

Die Entwicklung der Photogrammetrie geht nicht nur auf der technischen und wirtschaftlichen Seite unaufhaltsam vorwärts. Dies findet seinen Ausdruck in der Schaffung einer Kommission, die eine grundlegende Statutenrevision bis zum nächsten Kongreß vorbereiten soll.

Für ihre großen Verdienste um die Entwicklung der Photogrammetrie wurden die Herren Prof. Dr. W. Bauersfeld, General Hurault, Dr. H. Härry, Herr Mogensen und Prof. G. Cassini zu Ehrenmitgliedern der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie ernannt.

Möge auch der Kongreß von 1960 den Geist der friedlichen internationalen Zusammenarbeit zeigen, der in den vergangenen Delegiertenversammlungen stets zutage trat.

E. Huber

Bericht über die Verhandlungen der Kommission I

am Internationalen Kongreß für Photogrammetrie in Stockholm 1956

In der Kommission I wurden 26 Mitteilungen zum Teil vorgelesen, zum Teil schriftlich eingereicht, so daß ein erschöpfender Bericht nicht möglich ist. Man kann höchstens die Punkte herausgreifen, die allgemeines Interesse erwecken können.

Kalibration und Kontrolle der Objektive

Die Vorschläge des Kongresses von 1952 in Washington, die Prüfmethode der Objektive zu vereinheitlichen, wurden nur zum Teil befolgt. Nach J. Cruset wäre es müßig, solche Einheitsmethoden allen aufzwingen zu wollen; gewichtige finanzielle Gründe sprechen dagegen, und es wäre wertvoller, die Objektive selber auszutauschen und sich gegenseitig die gefundenen Resultate mitzuteilen. *David* möchte die Tests der Objektive von denen der Kameras trennen, während *Schwidersky* der Meinung ist, daß nur universell angewendete Methoden vergleichbare Resultate liefern.

Parenti möchte die Prüfung nur photographisch vornehmen; die Schwierigkeit liegt in der Beschaffung absolut ebener Platten.

Neue Objektive

Bertele stellt die neuen Objektive der Firma Wild vor: Infratar, Infragon und Super-Aviogon für kleinmaßstäbliche Aufnahmen. Dieses letzte Objektiv hat einen Aufnahmewinkel von 120° und, mit einer Brennweite von 88 mm, zeichnet das Format 23 × 23 cm scharf aus.

Das Reprogon (Aufnahmewinkel 74°, Brennweite 15 cm) ist ein ausgezeichnetes Objektiv zum Vergrößerungsgerät VG1; diese kurze Brennweite gestattet ein 7faches Vergrößerungsgerät mit vernünftigen Dimensionen zu bauen.